

Kriminalistisches aus realen Erfahrungen erdacht

VON GÜNTER RADTKE

Bildung Autor Wolfgang Schorlau las auf dem Fehn vor Schülern aus seinem Erfolgsroman / Es geht um Massentierhaltung

Die Zehntklässler des Gymnasiums und der Erich-Kästner-Schule hörten gebannt zu.

westrhaudefehn - „Manchmal habe ich den Eindruck, man müsste, um die Welt richtig zu verstehen, Krimi-Autor werden“, erzählte gestern der Erfolgs-Krimi-Autor Wolfgang Schorlau den Zehntklässlern des Rhaudefehner Gymnasiums und der Erich-Kästner-Schule. Der Stuttgarter Schriftsteller war auf Einladung der Schulen aufs Fehn gekommen, um aus seinem Werk „Am zwölften Tag“ zu lesen. Mehr als 100 000 Mal ist der vor einem Jahr veröffentlichte Roman bisher verkauft worden.

In dem Buch geht es um Massentierhaltung, Tierquälerei, Machenschaften der Fleisch-Mafia, Mitarbeiter-Ausbeutung und um Tierschützer, die bei ihren Aktionen für eine bessere Welt in große Gefahr geraten. Schorlau weiß, wovon er schreibt, denn er hat sich bei

seinen Recherchen für das Buch mit Tierschützern in Putenmastställe geschlichen und sich ein realistisches Bild von den Zuständen gemacht. „Ich hatte bis dahin noch nie etwas getroffen, was so bestialisch gestunken hat“, berichtete er den gebannt zuhörenden Schülern. Nach dem Recherchieren und dem Schreiben wisse er nun viel mehr über Dinge, die ihm existenziell wichtig seien.

Der Schriftsteller Wolfgang Schorlau (63) aus Stuttgart hat sich einen Namen als Autor politischer Kriminalromane gemacht.

Schorlau ist gelernter Großhandelskaufmann und wurde Ende der 1960er Jahre von der Studentenbewegung politisiert. Beruflich brachte er es bis zum Manager in der Computerindustrie.

Als 50-Jähriger erfüllte er sich seinen Traum vom Schriftstellerberuf. Held seiner mittlerweile sieben Kriminalromane ist der Privatdetektiv Georg Dengler.

Krimi-Autor list auf dem Fehn



Bild 1/13

Der aus Stuttgart stammende Schriftsteller Wolfgang Schorlau las auf Einladung des Rhaudefehner Gymnasiums vor Zehntklässlern der Einrichtung und der Erich-Kästner-Schule aus seinem Krimi "Am zwölften Tag". Die Schüler hörten ihm gebannt zu. Bild: Radtke